

Budgetrede

16. Mai 2013 / Rathaus

Voranschlag 2013 und 2014

Mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2017

Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, Finanzstadtrat



Das liebe Geld.



Sie haben es sicher gewusst:

**1000 Liter
Leitungswasser
kosten in Graz
€ 1,79**



Grazer Stabilitätspakt

vereinbart von ÖVP, SPÖ, FPÖ

- Kernpunkt Budgetentwicklung 2013–2017
- Rahmen: Österreichischer Stabilitätspakt
- konsolidierte Betrachtung des Budgets
- maximaler Schuldenstand: 1,3 Mrd. Euro
- Investitionsvolumen: rd. 530 Mrd. Euro,
davon rd. 100 Mio. Euro für neue Projekte
- Überschuss in der konsolidierten laufenden Gebarung:
rd. 240 Mio. Euro



Wirtschaftlicher Hintergrund

Europäische Union

- „Spar-Schmerz zeigt kaum Wirkung“ (Kleine Zeitung)
- Schulden steigen weiterhin
- Wirtschaftswachstum kommt nicht richtig in Schwung
- stark wachsende Arbeitslosigkeit
- „sanfter“ Kurswechsel: Mehr Zeit für Krisenländer



Wirtschaftlicher Hintergrund

Österreich

- Maastricht-Kriterien beim Budget-Defizit 2012 erfüllt
- Schulden steigen weiterhin
- Schuldenabbau bis auf 60 % des BIP, um 1/20 pro Jahr ab 2017
- EU-weit niedrigste Arbeitslosigkeit
- Wirtschaftswachstum mit rund 1 % über dem EU-Schnitt



Wirtschaftlicher Hintergrund

Graz

- wirtschaftliches Zentrum der Steiermark mit 171.600 Beschäftigten, 36 % der in der Steiermark Beschäftigten
- rund 1/3 aller Neugründungen pro Jahr
- Kommunalsteuer über 100 Mio. Euro pro Jahr, wächst kontinuierlich
- städtische Leistungen und Investitionen als Motor für Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung



Budgetentwicklung 2013–2017

Haus Graz

Strategie:

- 530 Mio. Euro Zukunftsinvestitionen
- Finanzierung durch:
 - 1) abnehmende Kapitalaufnahme
 - 2) zunehmende Überschüsse laufende Gebarung
- hohes Leistungsniveau beibehalten



Finanzschuldenstand

Haus Graz (Mio. €)

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Jahresanfangsstand | -1.089 | -1.178 | -1.293 | -1.321 | -1.323 |
| Konsolidierter laufender Cashflow vor Zinsen | 51 | 77 | 104 | 118 | 128 |
| Konsolidierte Investitionen | -100 | -148 | -87 | -70 | -58 |
| Zinsen | -40 | -44 | -45 | -51 | -50 |
| Jahresendstand | -1.178 | -1.293 | -1.321 | -1.323 | -1.303 |

Energie Graz ist aufgrund von Spezialfinanzierung weder bei Schulden noch bei EBITDA/Investitionen angeführt.



Finanzschuldenstand 2013–2017

Haus Graz

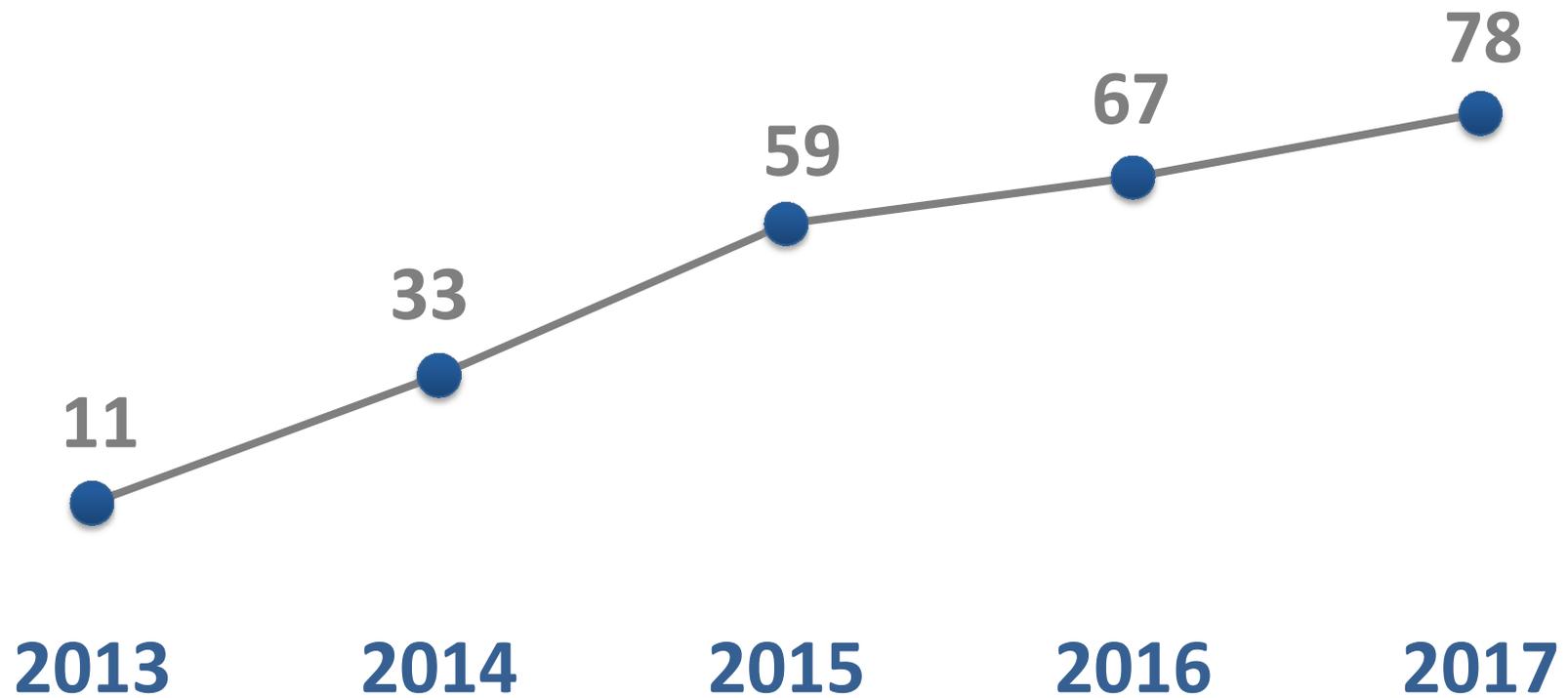
Graz: einzige Gebietskörperschaft in Österreich, die Finanzschuldenstand so darstellt:

- konsolidiert (inkl. Beteiligungen)
- abgeleitet aus laufender Gebarung und Investitionen
- vereinbarter Stabilitätspfad
- transparent, überprüfbar



Laufende Gebarung (Saldo)

Haus Graz (Mio. €)



Laufende Gebarung

- Kommunalabgaben, Ertragsanteile, Gebühren
- Personalausgaben, Pensionen, Zinsen, Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- Saldo: ähnlich Betriebsergebnis privater Unternehmen
- Unterschied: private Unternehmen → Verkaufseinnahmen
Gebietskörperschaften → Einnahmen aus Steuern und Gebühren



Laufende Einnahmen

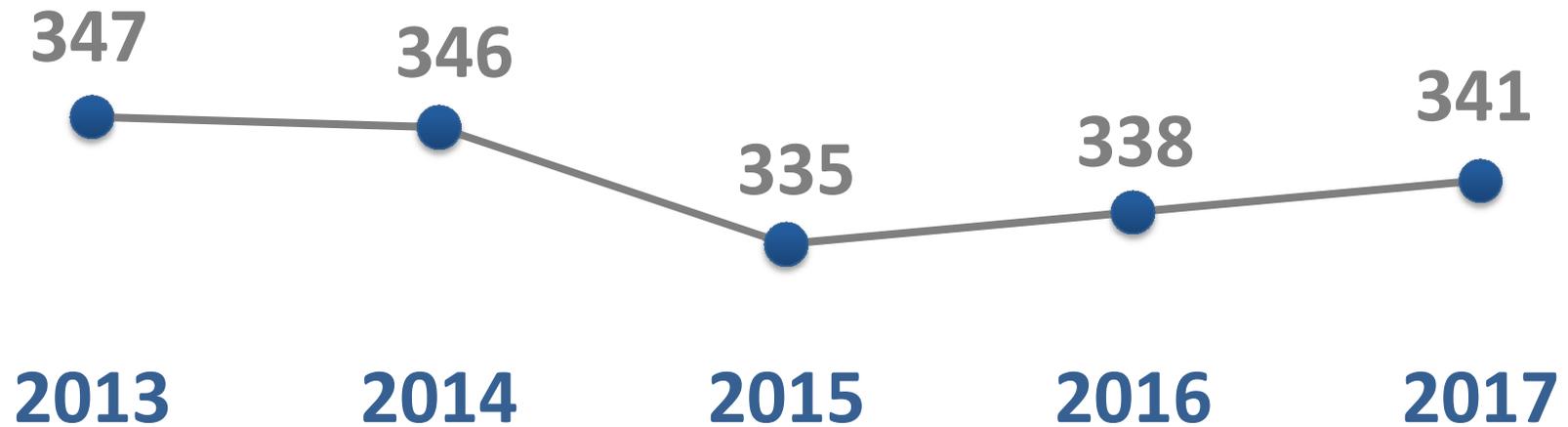
Haus Graz

- realistische Prognose
- Gebührenanpassung laut VPI, Abfederung für niedrige Einkommen
- ohne (noch) nicht beschlossene Einnahmen (Parkgebührenerhöhung, Nahverkehrsabgabe,...)
- ohne Sonder-Bedarfszuweisungsmittel vom Land



Eckwerte (Saldo)

Stadtverwaltung (Mio. €)



Eckwerte (Saldo)

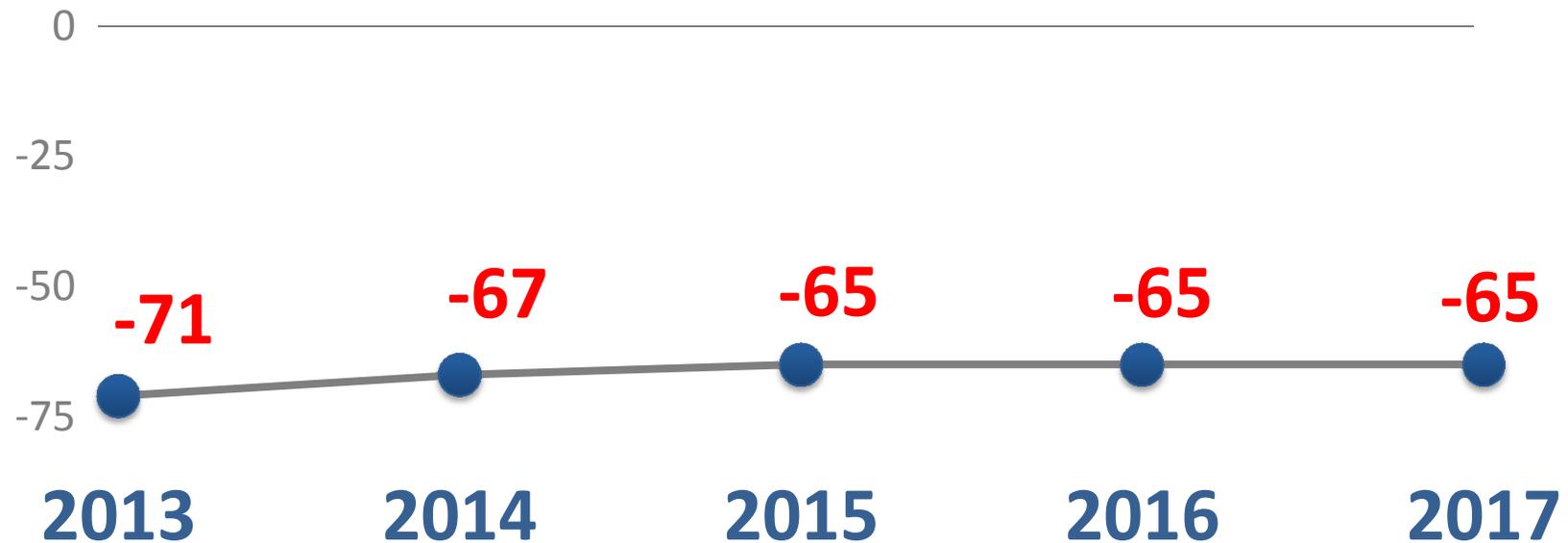
Stadtverwaltung

- Finanzierungserfordernis der Abteilungen
- Ausweitung gegenüber 2012:
Soziales/Sozialcard, Jugendwohlfahrt, Kinderbetreuung,
Nachmittagsbetreuung, Ordnungswache, Kultur,
GrazMuseum, Kindermuseum
- Einhalten des Stabilitätspaktes durch:
 - 1) Reduzierung Eckwerte 2014: -1 %
 - 2) Reduzierung Eckwerte 2015: -3 %



Laufender Cashflow (Saldo)

Beteiligungen (Mio. €)



Laufender Cashflow (Saldo)

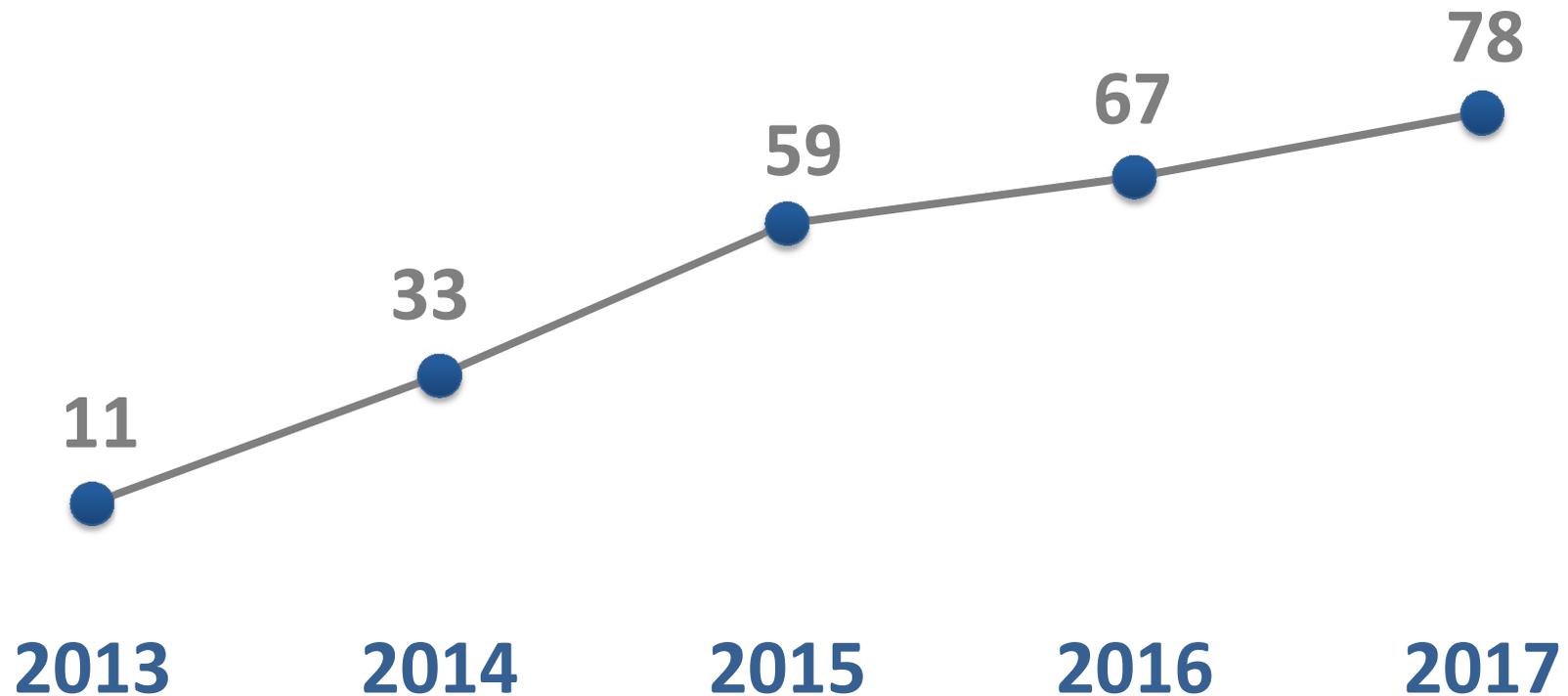
Beteiligungen

- Finanzierungserfordernis für den Betrieb aller Beteiligungen
- Zunehmendes Erfordernis: Theaterholding, GPS
- Abnehmendes Erfordernis: Messe/Congress, GGZ
- Reduzierung durch Reform „Haus Graz neu ordnen“:
 Holding Graz, GBG
- Steigende Betriebsüberschüsse: Flughafen, Ankünder



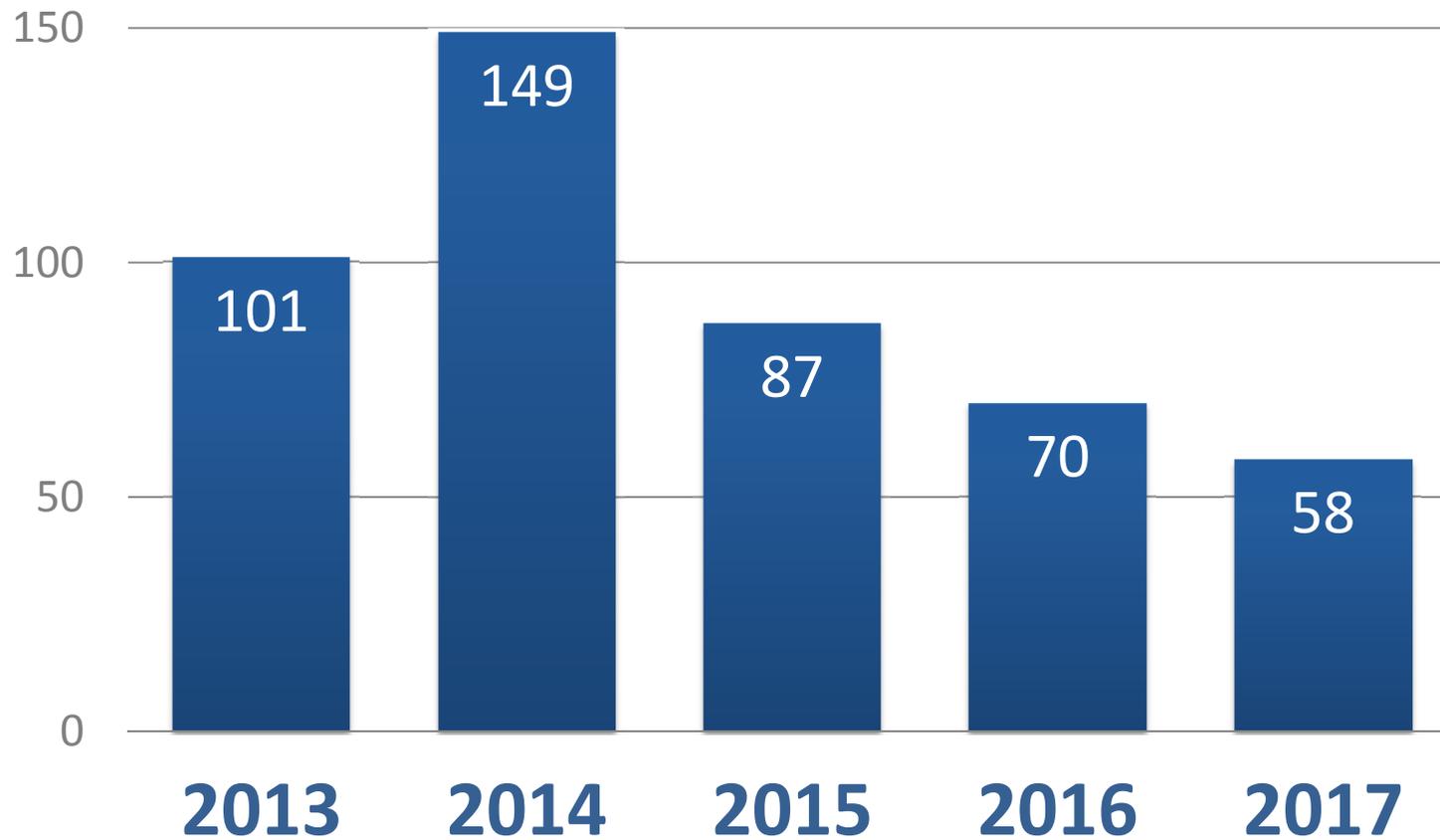
Laufende Gebarung (Saldo)

Haus Graz (Mio. €)



Investitionen

Haus Graz (Mio. €)



Wichtige Investitionen 2013, 2014

Haus Graz





Neue Straßenbahnen und Busse: 44 Mio. Euro





Nahverkehrs-knoten Hauptbahnhof: 29 Mio. Euro





**Schulen und sonstige Gebäude:
22 Mio. Euro**





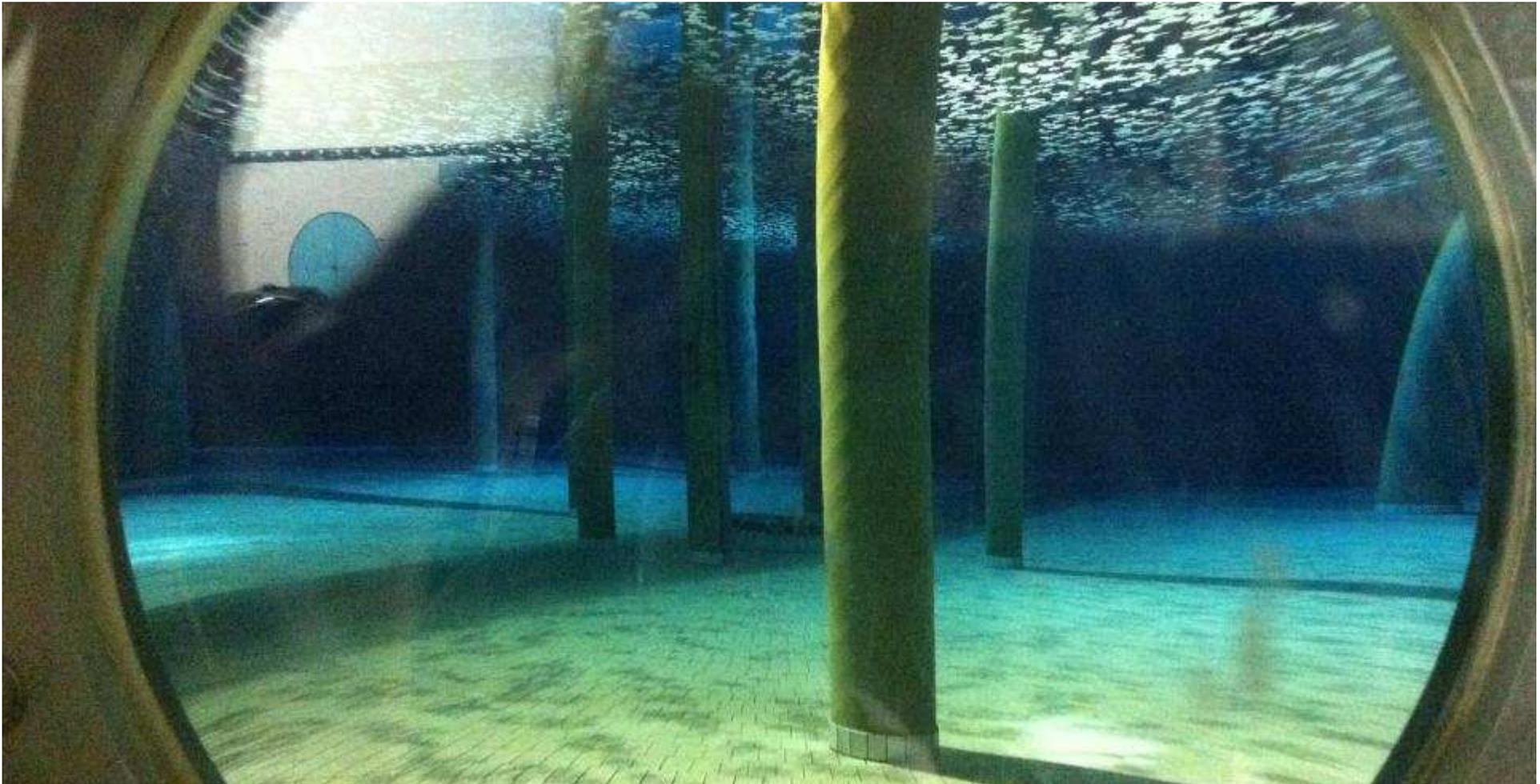
Gleis- und Fahrwegebau: 21 Mio. Euro





Pflegeheime und Investitionen GGZ: 18 Mio. Euro





Kanal- und Wasserversorgung 15 Mio. Euro





Südgürtel Grundeinlösung: 11 Mio. Euro





**Sporthallen:
9 Mio. Euro**





Investitionen Flughafen: 8 Mio. Euro





Straßensanierung: 8 Mio. Euro





Sanierung Gemeindewohnungen: 6 Mio. Euro





Attraktivierung Annenstrasse: 5 Mio. Euro





Hochwasserschutz Grazer Bäche: 4 Mio. Euro



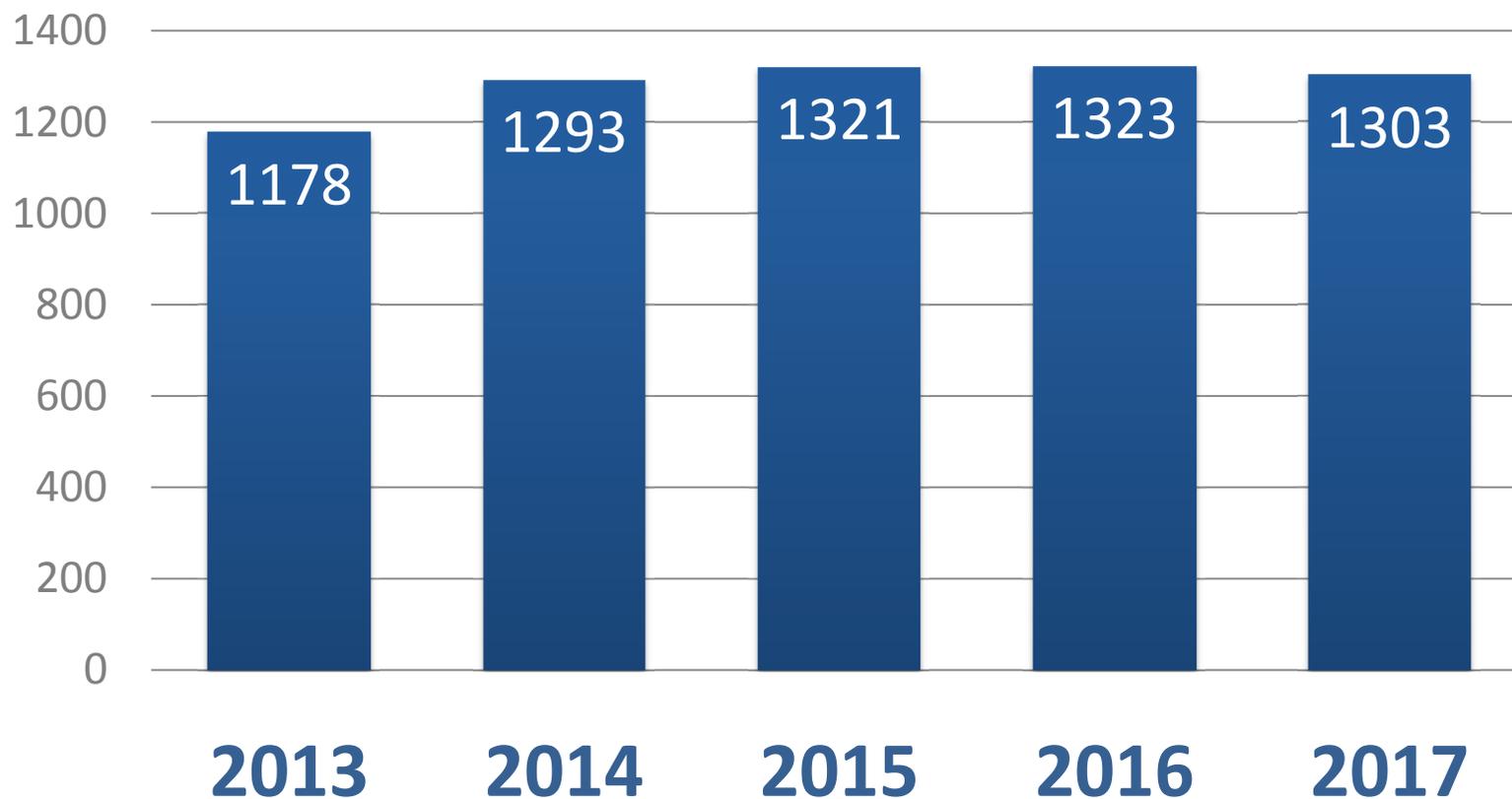


**Zusätzlich: rd. 24 Mio. Euro
der EGG für den Ausbau
des Fernwärmenetzes**



Finanzschuldenstand

Haus Graz (Mio. €)



**Hat Graz einen zu
hohen Schuldenstand?**



- EU/Maastricht: Gesamtstaatlicher Schuldenstand
max. 60 % des BIP
- Sparen der privaten Haushalte =
Kredite für Investitionen der Unternehmen und
Gebietskörperschaften =
Motor für Wirtschaft und Arbeitsplätze



Spielregeln

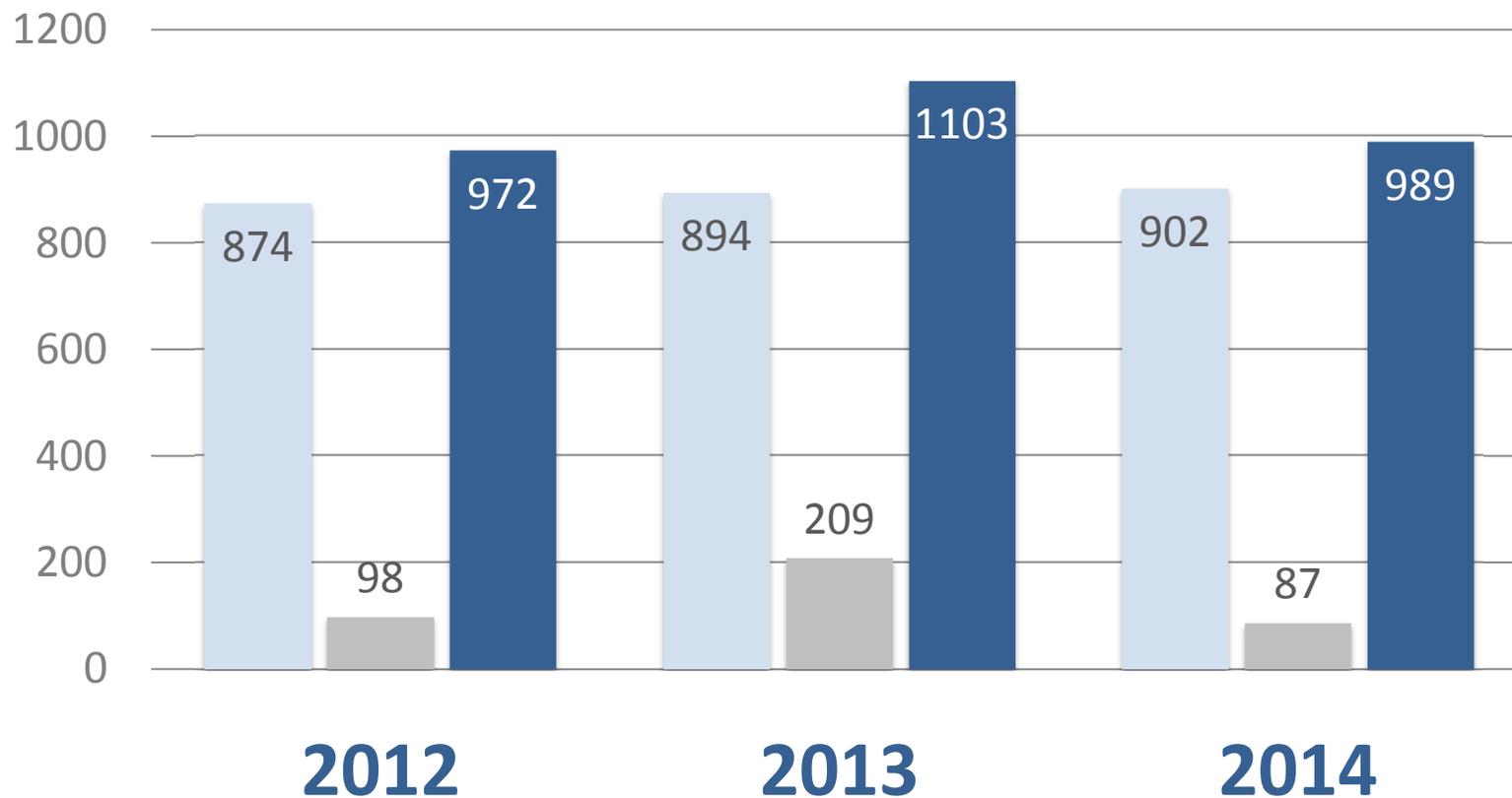
Haus Graz

- Kreditfinanzierung ausschließlich für Investitionen
- Vermögen der Stadt: 416 ha Wald, ca. 800 Gebäude, ca. 800 km Straßen, Parks...
- Die Stadt ist ein vertrauenswürdiger Kreditnehmer
- Verhältnis Schulden zu laufenden Einnahmen = 1:1,25
- Anteil Zinsen zu laufenden Einnahmen = 4 %



Budgetvolumen

Stadtverwaltung (Mio. €)



Budgetvolumen 2012–2014

Stadtverwaltung

- ordentliche Gebarung: Anstieg durch Eckwerte, Pensionen, Schuldendienst
- außerordentliche Gebarung 2013:
100 Mio. Euro Stärkung Eigenkapital der GUF

